

**WIE  
ERKENNE  
ICH  
KI-  
BILDER?**

**ST**  
**DERSTANDARD**

## Künstliche Intelligenz und Fake News – eine gefährliche Kombination

### Wie du KI-generierte Fotos in wenigen Schritten entlarven kannst

**Was ist das Problem?** Fake News im Internet gab es schon immer. Insbesondere in den sozialen Medien, in denen Dinge mit einem Klick geteilt werden, machen erfundene Nachrichten schnell die Runde. Mit dem Einzug von Künstlicher Intelligenz (KI), die für alle Menschen zugänglich ist, wurde es jedoch schwieriger denn je, falsche Informationen von wahren Nachrichten zu unterscheiden. Das ist jedoch wichtig, denn KI-generierte Fotos werden nicht nur von Menschen erstellt, die sich einen Spaß erlauben, sondern auch von politischen Akteuren. Insbesondere vor Wahlen beobachten wir vermehrt Desinformationskampagnen, durch die zum Beispiel bestimmte Kandidaten diskreditiert werden sollen.

**Was tun?** KI-Programme sind schon heute sehr gut darin, realistisch aussehende Fotos zu generieren. Auf den ersten Blick ist es nicht mehr möglich, sie von echten Fotoaufnahmen zu unterscheiden. Umso wichtiger ist es, Beiträge auf Social Media genau anzusehen – denn es gibt einige Punkte, anhand derer sich Bilder relativ zuverlässig verifizieren lassen. Dafür wird ein Foto nach seiner „internen Logik“ und seiner „externen Logik“ betrachtet.

### Checkliste – Worauf du achten solltest!

#### Interne Logik:

Hier fragen wir uns, ob das Bild in sich stimmig ist, ob es physikalischen und anatomischen Grundsätzen folgt.

- **Ränder überprüfen:** Die KI fokussiert sich bei der Erstellung eines Fotos auf das Zentrum und die zentralen Elemente. Schau also auf den Rand des Bildes oder den Rand von Dingen. Hier finden sich oft Unstimmigkeiten oder Verzerrungen.
- **Hände und Finger zählen:** KI hat oft Probleme mit Händen. Sind es wirklich 5 Finger? Sehen die Gelenke natürlich aus?
- **Haare prüfen:** Wirken die Haare natürlich oder wie „gemalt“? Sind einzelne Strähnen erkennbar? Auch unnatürlich aussehende Haare sind oft ein Indikator für ein generiertes Bild.
- **Licht und Schatten:** Die KI kennt sich nicht mit dem Sonnenstand aus. Prüfe, ob die Lichtquellen und Schatten im Bild zueinander passen!
- **Schriftzüge lesen:** Sind Buchstaben verzerrt? Ergeben die Wörter Sinn? KI erfindet oft unleserliche Fantasie-Buchstaben oder -Wörter.

Wäre dieses Bild echt, wäre unterhalb des Balles ein Schatten zu sehen.



## **Externe Logik:**

Hier wird das Bild mit dem Wissen abgeglichen, dass man über die Welt oder das spezifische Thema hat.

- **Perspektive möglich?** Könnte ein Mensch wirklich dort stehen, wo der Fotograf offenbar stand? Ein Mensch kann etwa nicht mitten auf einer Autobahn stehen und die Autos frontal fotografieren.
- **Andere Quellen suchen:** Bei echten Ereignissen gibt es meist mehrere Fotos aus verschiedenen Winkeln. Findest du keine anderen Aufnahmen? Das ist verdächtig!
- **Kontext-Check:** Passt der Inhalt des Bildes zu dem Wissen, das du zu dem Thema oder der Person auf dem Bild hast? Hat sich zum Beispiel die Person schon einmal so verhalten?
- **Bauchgefühl ernst nehmen:** Wirkt etwas zu skurril, zu perfekt, zu dramatisch? Dann recherchiere nach!



## **Jetzt bist du dran!**

Auf der nächsten Seite findest du zwei KI-generierte Bilder, die du nun selbst analysieren kannst. Nutze dieses Blatt für deine Notizen und arbeite systematisch mit der Checkliste, die du gerade kennengelernt hast. Du kannst verdächtige Stellen direkt auf den Bildern einkreisen oder markieren und daneben notieren, welcher Fehler dir aufgefallen ist.



## **Lösungsvorschlag:**

Für beide Bilder gibt es eine Menge an Merkmalen, die darauf hinweisen, dass sie KI-generiert sind. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – wenn ihr noch weitere Hinweise gefunden habt, super!

Zu Bild A – „Wir sind Wien“:

- Einige Gesichter in den hinteren Reihen (zum Beispiel das des Mannes mit dem Schild im Zentrum) sind verzerrt. (Interne Logik)
- Die Hand ganz vorne scheint aus dem Nichts zu kommen. Die Perspektive ließe lediglich auf ein kleines Kind schließen, die Hand gehört jedoch eindeutig zu einem Erwachsenen. (Interne Logik)
- Die Schriftzüge auf den Plakaten weiter hinten ergeben weder Buchstaben noch Worte. (Interne Logik)
- Das Straßenschild, das hinten links im Bild zu sehen ist, gibt es in Österreich nicht. (Externe Logik)
- Es ist absolut ungewöhnlich, dass sämtliche Menschen auf einer Demonstration dasselbe Schild in der Hand halten. (Externe Logik)
- Es ist ebenfalls sehr unwahrscheinlich, dass sämtliche Menschen auf einer Demonstration in grau oder schwarz gekleidet sind. (Externe Logik)

Zu Bild B – “Brennendes Haus”:

- Der Schriftzug auf dem Feuerwehr-Fahrzeug ist ein wenig verzogen. (Interne Logik)
- Das Dach des Hauses im Hintergrund rechts neben dem brennenden Haus schwebt auf einem anderen Dach. (Interne Logik)
- Obwohl es scheinbar Tag ist, sind keinerlei umstehende Menschen zu sehen. Es wäre wahrscheinlich, dass sich Bewohner des Hauses oder Schaulustige in der Nähe aufhalten. (Externe Logik)
- Auch ist nur ein Feuerwehrmann zu sehen. (Externe Logik)
- Der Wasserstrahl kommt von außerhalb des Bildes, also sehr weit her. Wahrscheinlich würde ein Löschfahrzeug näher am Haus parken. (Externe Logik)